

Bei einer Baumbestattung werden die üblichen Gebühren für Urnenbestattungen berechnet. Daneben fällt eine Gestaltungs- und Pflegegebühr für die Baumbestattung als Urnenwahlgrabstätte für 30 Jahre an.

Auf Wunsch kann eine Namenstafel aus Edelstahl an einer Holzstele angebracht werden. Die Stelen befinden sich in unmittelbarer Nähe der Bestattungsbäume.

Sprechen Sie uns gern an, wenn Sie nähere Auskünfte zu den Baumbestattungen oder den aktuellen Gebühren erhalten möchten.



Luftbildaufnahme: Übersicht der Bestattungsbäume.



## Kontakt:

Marita Denkert  
02521 29-6722 | [denkert@beckum.de](mailto:denkert@beckum.de)

Silke Flüchter  
02521 29-6723 | [fluechter@beckum.de](mailto:fluechter@beckum.de)

Friedhofsverwaltung  
im Fachdienst Umwelt und Grün

Rathaus Beckum • Eingang Weststraße 46  
1. Obergeschoss • Raum 163 und 164

Über Treppen oder den Innenhoffahrstuhl  
zu erreichen.

ÖPNV: Haltestelle Beckum, Rathaus

Herausgeber:  
**STADT BECKUM**  
DER BÜRGERMEISTER  
[www.beckum.de](http://www.beckum.de)



## Baumbestattungen Parkfriedhof Roland



# Die etwas andere Art der Bestattung – alternativ und natürlich

## Was sind Baumbestattungen?

Baumbestattungen sind Urnenbestattungen im Wurzelbereich ausgewählter Bäume, die in Anlehnung an Bestattungswälder als alternative Bestattungsform angeboten werden.

Je Baum können bis zu 8 biologisch abbaubare Urnen beigesetzt werden.

Das Nutzungsrecht an einer solchen Grabstätte beläuft sich auf 30 Jahre und kann verlängert oder wiedererworben werden.

Sie können das Nutzungsrecht auch ohne aktuellen Bestattungsfall erwerben und somit eine Grabstätte im Vorfeld reservieren.



### Baumauswahl

Für die Bestattungen wurden geeignete und schöne Einzelbäume an verschiedenen Standorten ausgewählt.

Sie stehen in Gehölzbereichen, innerhalb von Wiesen oder in Rasenflächen.

Suchen Sie sich gern direkt vor Ort mit dem Friedhofspersonal einen Baum aus.

## Grabpflege

Egal für welchen Baumstandort Sie sich entscheiden, bei allen 3 Varianten wird die Grabpflege vollständig und für die gesamte Nutzungsdauer von der Friedhofsverwaltung übernommen. Jede Variante hat aber ihren eigenen Naturcharakter.

## Bestattung in Gehölzbereichen

Hier übernimmt die Natur die „Grabpflege“ selbst. Die Friedhofsverwaltung kümmert sich um die notwendige Baumpflege.



## Bestattung innerhalb von Wiesenflächen

Die Wiesenfläche wird von der Friedhofsverwaltung angelegt. Die Pflege umfasst eine 2-malige Mahd pro Jahr, die Verwertung des Schnittgutes sowie die notwendige Baumpflege. Die Bäume sind über Rasenwege zu erreichen.

## Bestattung innerhalb von Rasenflächen

Die Rasenfläche wird durch die Friedhofsverwaltung angelegt. Die Pflege erfolgt regelmäßig, je nach Aufwuchs.

Auch die Baumpflege wird übernommen.

Die Bäume sind über Rasenwege und Rasenflächen zu erreichen.



## Grabbeigaben

Bitte bedenken Sie bei Ihrer Grabstättenwahl, dass nur auf den Rasenflächen kleine Blumengebinde und Tagesbrenner auf den dafür vorgesehenen Ablageflächen erlaubt sind.

In den Gehölzbereichen und den Wiesenflächen ist keine Art von Ablage erlaubt.

Jede Baumgrabstätte ist Teil der Gemeinschaftsgrabanlage und Rücksichtnahme auf andere Angehörige ist bei dieser Grabart besonders zu beachten.